

SMS alarm controller

Bedienungsanleitung



Version:	DE-02 Rev 01
Datum:	10.01.2013
Freigegeben für:	Testkunden
Erstellt durch:	G-Systems Engineering ood

1 Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1Inhaltsverzeichnis.....	2
2Beschreibung.....	3
2.1Funktionen.....	3
3Technische Daten.....	3
4Erste Inbetriebnahme.....	4
5SMS alarm controller.....	5
5.1Port 1 – Port 10.....	5
5.2Leuchtdioden.....	5
5.3Interner Schlüsselschalter.....	5
5.4Sicherungsbatterie.....	6
5.5Gehäuse Sicherung.....	6
5.6Auf Werkeinstellungen zurücksetzen.....	6
5.7Telefonnummer speichern (Hauptnummer).....	6
5.8Zusätzliche Sicherheit.....	6
5.8.1Zahlencodes.....	7
6SMS Kommandos.....	8
6.1Status abfragen.....	8
6.2Systemsprache ändern.....	8
6.3Zusätzliche Telefonnummer abspeichern.....	9
6.4Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor konfigurieren.....	9
6.5Schaltbare Steckdosenleiste über SMS steuern.....	10
6.6Alarm Verzögerung.....	10
6.7Zusätzliche Sicherheit konfigurieren	11
Zurücksetzen gesendeter Alarmer.....	11
Version.....	11
Batterie.....	11
Sirene Zeit.....	11
7Sensoren.....	12
7.1Rauchsensor.....	12
7.2Schaltbare Steckdosenleiste.....	12
7.3Bewegungssensor	13
7.3.1Zusätzliche Einstellungen am Bewegungssensor:.....	13
7.4Wassersensor.....	15
7.5Magnet Kontakt.....	15
7.6Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor	15
Gas Alarm.....	15
Glassbruch Sensor.....	15
Sirene.....	16
8Fehlerauswertung.....	16

2 Beschreibung

Besten Dank, dass Sie sich für das G-Systems SMS alarm controller (Kontroller) Produkt entschieden haben.

Bei dem Kontroller handelt es sich um eine einfach bedienbare Stand-Alone Alarmanlage mit Alarmausgabe per SMS. Das Gerät verfügt über zehn voneinander unabhängigen Eingängen beziehungsweise Ausgängen.

Aufgrund der zahlreichen Sensoren und der individuellen Anschlussbelegung wird der Kontroller jeder Anforderung gerecht. Der Kontroller verfügt über zusätzliche Funktionen wie das speichern weiterer vier Telefonnummer und normale 230V Geräte über ein SMS ein bzw. auszuschalten.

2.1 Funktionen

- Alarmierung über SMS
 - o Rauchmelder
 - o Bewegungsmelder
 - o Wassersensor
 - o Temperatur / Feuchte Überwachung
 - o Magnetkontakte (für Fenster, Türen etc.)
 - o Stromausfall
 - o Gasmelder
 - o Glasbruchmelder
 - o Sirene (akustisch und Blitz)
- Automatische Sensorerkennung an jedem der zehn Ports.
- Wählbare Übermittlungssicherheit von normal bis verschlüsselt.
- Ansteuern über SMS von bis zu zehn 230V Steckdosenleisten.
- Einstellbare minimal und maximal Temperatur und Luftfeuchtigkeit über SMS.
- Abspeichern von bis zu fünf Telefonnummern.
- Abrufbarer Status des Kontrollers.
- Wählbare Sprache in Deutsch und Englisch.
- Einstellbare Verzögerung der Scharfstellung von 0-180 Sekunden.

3 Technische Daten

Beiliegendes Netzteil:	100-240VAC / 50-60Hz
Versorgungsspannung:	12VDC +/- 10%
Versorgungsstrom:	Min. 1A
Temperatur Bereich:	10°C bis 50°C
Luftfeuchtigkeits Bereich:	0% bis 95%
GSM Frequenzen:	850 / 900 / 1800 / 1900 MHz
Abmessungen (L x B x H):	80 x 140 x 78 mm

4 Erste Inbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme müssen folgende Punkte durchgearbeitet werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten:

- Konfiguration der Sim Karte
 - o Stecken Sie die Sim Karte, welche Sie verwenden möchten in ein beliebiges Telefon und stellen Sie den PIN Code auf 0000.
 - o Bitte löschen Sie alle SMS Nachrichten, ansonsten werden Sie vom SMS Controller gelöscht.
 - o Deaktivieren Sie alle Weiterleitungen und Anrufbeantworter
- Wenn Sie nun die Sim Karte konfiguriert haben, können Sie den Controller aufschrauben und den Deckel abnehmen.
- Stecken Sie die konfigurierte Sim Karte in die SIM-Kartenhalterung, so dass die Abschrägung der Karte zum Rand des Gehäuses zeigt.
- Nehmen Sie eine 9V Blockbatterie und setzen Sie diese in den dafür vorgesehenen Batterieschacht.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Batterie richtig gepolt angeschlossen wird.

- Stellen Sie den internen Schlüsselschalter auf die Stellung OFF.
- Stecken Sie das mitgelieferte Netzteil in die Steckdose und verbinden Sie das andere Ende mit dem Controller.
- Warten Sie bis der Controller aufgestartet ist. Dies erkennen Sie, wenn die Status Leuchtdiode nicht mehr blinkt sondern durchgehend leuchtet. Sollte zusätzlich die Error Leuchtdiode leuchten, sehen Sie bitte im **Kapitel 7 (Fehlerauswertung)** nach.
- Drücken Sie nun die Prog. Taste (oben rechts) einmal >1 Sek., so dass die Status Leuchtdiode wieder zu blinken beginnt.

Nun können Sie während zwei Minuten, beziehungsweise solange die Status Leuchtdiode blinkt, mit Ihrem Mobiltelefon auf die SIM Kartennummer im Controller anrufen.

- Lassen Sie es solange klingeln bis der Controller die Verbindung beendet. Wenn der Vorgang erfolgreich durchgeführt worden ist, leuchtet die Power/Status Leuchtdiode wieder konstant und Sie erhalten nach kurzer Zeit eine Bestätigung per SMS.
- Trennen Sie nun den Controller von der Versorgungsspannung und warten Sie bis er ausgeschaltet ist.
- Nun setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf und schrauben die Schrauben wieder fest.
- Platzieren Sie den Controller an einem Platz mit gutem GSM Empfang.
 - o Sollte der Empfang unter 20% sein, wird dies vom Controller über ein SMS gemeldet.
 - o Findet der Controller kein Netzsignal so leuchtet die Error Leuchtdiode und zeigt den Fehler Nummer fünf an (siehe **Kapitel 7 Fehlerauswertung**)
- Stecken Sie nun alle Sensoren, welche Sie verwenden möchten an den Controller.

Der Controller ist nun einsatzbereit und kann verwendet werden. Bei Bedarf können Sie ihn noch personalisieren und auf Ihre Anwendung anpassen, indem Sie ihn noch weiter über SMS Kommandos konfigurieren. Die einzelnen Kommandos werden im **Kapitel 5 SMS Kommandos** genau beschrieben.

5 SMS alarm controller

5.1 Port 1 – Port 10

Der SMS alarm controller (Kontroller) verfügt über zehn voneinander unabhängigen Eingängen beziehungsweise Ausgängen. Jeder Sensor kann an einem beliebigen Anschluss angeschlossen werden. Alle Sensoren werden an jedem Port automatisch vom Kontroller erkannt und entsprechend ausgewertet.

5.2 Leuchtdioden

Um Status, Fehler und Sensor Informationen anzuzeigen verfügt der Kontroller über 10 Port Leuchtdioden, eine Power/State Leuchtdiode und eine Error Leuchtdiode.

- Power / State Leuchtdiode:

Diese Leuchtdiode zeigt grundsätzlich den Status des Kontroller an.

- o Leuchtet die Leuchtdiode konstant, ist der Kontroller in betriebsbereitem Zustand.
- o Blinkt die Leuchtdiode langsam, befindet sich der Kontroller auf einen eingehenden Anruf zum Abspeichern der Nummer wartet, wenn davor 1Sek. Lang die Programiertaste gedrückt worden ist.

- Error Leuchtdiode

Wenn ein Fehler auftritt, wird dies mit Hilfe dieser Leuchtdiode angezeigt. Die Bedeutung der Fehler ist im **Kapitel 7 (Fehlerauswertung)** beschrieben.

- Port 1 bis Port 10 Leuchtdiode:

Jeder Port verfügt über eine eigene Leuchtdiode. Sie zeigt den Status des jeweiligen Ports an.

- o Leuchtet die Leuchtdiode nicht, ist kein Sensor am betreffenden Port angeschlossen.
- o Leuchtet die Leuchtdiode konstant, ist ein Sensor angeschlossen und wurde vom Kontroller erkannt.
- o Blinkt die Leuchtdiode schnell, ist der Kontroller scharf gestellt und der Sensor am betreffenden Port hat Alarm ausgelöst. Die Leuchtdiode hört erst auf zu blinken, wenn der Kontroller entschärft bzw. der Schlüsselschalter auf OFF gestellt worden ist. (siehe **Kapitel 5.8 Alarmer zurückstellen**)

5.3 Interner Schlüsselschalter

Mit dem internen Schlüsselschalter kann der Kontroller scharf (On) beziehungsweise nicht scharf (Off) gestellt werden. Diese Funktion hat nur Wirkung auf die Einbruchsensoren (Bewegungsmelder, Magnetkontakt, Glassbruchsensor etc. Alle anderen Sensoren alarmieren dauerhaft.

- Wird der Schalter auf ON gestellt, wird der Kontroller nach der Verzögerungszeit gegen Einbruch scharf geschaltet. Diese Verzögerung hat die Funktion, dass man den Raum verlassen kann ohne direkt einen Alarm auszulösen.

Die Zeitdauer der Verzögerung kann über ein SMS konfiguriert werden. Siehe **Kapitel 5.6 (Alarm Verzögerung)**.

Nach Ablauf dieser Zeitdauer wechselt der Kontroller in den scharfen Modus.

- Wird der Schalter auf OFF gestellt, wird der Kontroller sofort entschärft. Alle Alarmer werden zurückgesetzt und die Steuerung wechselt in den entschärften Modus.

5.4 Sicherungsbatterie

Intern im Gehäuse muss eine 9V Block Batterie angeschlossen werden, um zu verhindern, dass bei Stromausfall oder wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, der Controller im scharfen Zustand abschaltet.

Falls die Stromversorgung nicht mehr vorhanden ist, der Controller scharf ist und eine Sicherungsbatterie angeschlossen ist, wird ein Alarm per SMS versendet.

Anschliessend schaltet sich der Controller aus, bis die Versorgungsspannung wieder vorhanden ist. Es ist auch zu beachten, dass ohne Hauptstromversorgung die Sensoren nicht mehr in Betrieb sind und Stromversorgung des Controllers vor Ort untersucht werden muss.

5.5 Gehäuse Sicherung

Wenn sich der Controller in scharfem Zustand befindet und der Deckel des Gehäuses geöffnet wird, löst der Controller sofort Alarm aus und Sie werden über SMS informiert.

Deshalb stellen Sie immer sicher, dass der Controller entschärft ist, wenn Sie ihn öffnen müssen, um Fehlalarme auszuschliessen.

5.6 Auf Werkeinstellungen zurücksetzen

Um den Controller in die Werkeinstellungen zurückzusetzen, arbeiten Sie bitte folgende Schritte durch:

- Controller mit dem Netzteil verbinden.
- Schlüsselschalter auf OFF stellen.
- Schrauben Sie den Deckel des Controllers auf.
- Warten bis der Controller aufgestartet ist.
- Prog. Taste 1Sek. gedrückt halten bis die Status Leuchtdiode blinkt. Prog. Taste loslassen
- Prog. Taste erneut 10Sek. Gedrückt halten bis die Error Leuchtdiode schnell zu blinken beginnt. Prog. Taste loslassen.

Wenn das Zurücksetzen richtig durchgeführt wurde, erhalten Sie eine bestätigungs SMS. Der Controller nun in die Werkeinstellungen zurückgesetzt.

5.7 Telefonnummer speichern (Hauptnummer)

Um Ihre Telefonnummer in den Controller zu speichern, arbeiten Sie folgende Schritte durch:

- Controller mit dem Netzteil verbinden.
- Schlüsselschalter auf OFF stellen.
- Schrauben Sie den Deckel des Controllers auf.
- Warten bis der Controller aufgestartet ist.
- Prog. Taste 1Sek. gedrückt halten bis die Status Leuchtdiode blinkt. Prog. Taste loslassen.
- Die Status Leuchtdiode sollte nun langsam blinken. Wenn dies der Fall ist, rufen Sie nun die Nummer auf der SIM Karte an, welche sich im Controller befindet. (Die Nummer des anzurufenden Telefon darf nicht unterdrückt sein)
- Warten Sie bis der Controller die Verbindung unterbricht. Die Status Leuchtdiode leuchtet wieder dauerhaft und ein Bestätigung SMS wird an die gespeicherte Nummer versendet.
- Ist dieser Ablauf erfolgt, wurde Ihre Nummer erfolgreich im Controller gespeichert.

Möchten Sie noch eine zusätzliche Nummer speichern, dann gehen Sie bitte das **Kapitel 5.3 (Zusätzliche Telefonnummer abspeichern)** durch.

5.8 Zusätzliche Sicherheit

Mit dieser Einstellung kann die Kommunikation zwischen dem Anwender und dem Controller sicherer gemacht werden. Sie enthält zwei Punkte. Zum einen kann eingestellt werden, dass sich der Controller nur mit dem Mobiltelefonnetz verbindet, wenn er eine Nachricht senden muss, aber anschliessend wieder trennt. So ist der Controller jedes Mal nur maximal 45 Sekunden mit dem Netz

verbunden und die Position des Gerätes kann in den meisten Fällen nicht eruiert werden. Der zweite Punkt ist, dass anstelle der Alarm Texte über SMS nur noch Zahlencodes gesendet werden. Dies hat den Vorteil, dass nur der Anwender selber weiss, was empfangen wurde, bzw. welcher Alarm ausgelöst worden ist.

Der Sicherheitsstatus kann folgende Werte annehmen:

- Sicherheitsstatus: 0

Dies ist der normale Sicherheitsstatus und bedeutet, dass die zusätzliche Sicherheit deaktiviert ist. Alarmer werden als Text ausgegeben und der Kontroller ist immer mit dem Mobiltelefonnetz verbunden. Dies ist auch zugleich die Werkseinstellung.

- Sicherheitsstatus: 2

Wird der Sicherheitsstatus auf 2 gesetzt, werden die Alarmer nicht mehr als Text ausgegeben, sondern nur noch als Zahlencodes. Der Kontroller ist immer mit dem Mobiltelefonnetz verbunden.

Wie der Syntax für die Konfiguration genau an den Kontroller gesendet werden muss, ist im **Kapitel 5.7 (zusätzliche Sicherheit konfigurieren)** beschrieben.

5.8.1 Zahlencodes

Numerical code	Description / alarm	Numerical code	Description / alarm
10	Alarm vom Rauchmelder	320	Magnetkontakt entfernt
11	Alarm vom Wassersensor	321	Magnetkontakt angeschlossen
12	Alarm vom Magnetkontakt	330	Bewegungsmelder entfernt
13	Alarm vom Bewegungsmelder	331	Bewegungsmelder angeschlossen
15	Feuchtigkeit zu hoch!	350	Temp. Feuchtesensor entfernt
16	Feuchtigkeit zu tief!	351	Temp. Feuchtesensor angeschlossen
17	Feuchtigkeit zu hoch!	370	Steckerleiste entfernt
18	Temperatur zu tief!	371	Steckerleiste angeschlossen
40	Auf Werkseinstellung zurückgesetzt	670	Glasbruchmelder angeschlossen
51	Stromausfall	671	Glasbruchmelder entfernt
52	Batterie fast leer	680	Sirene angeschlossen
53	Keine Batterie!	690	Gasmelder angeschlossen
54	Schwaches Signal	691	Gasmelder entfernt
58		700	Panik -knopf angeschlossen
59	SMS Controller geöffnet	701	Panik -knopf entfernt
300	Rauchmelder entfernt	710	RFID angeschlossen
301	Rauchmelder angeschlossen	711	RFID entfernt
310	Wassersensor entfernt	1001	Alarm vom Gasmelder
311	Wassersensor angeschlossen	2002	Alarm vom Panik -knopf
		3003	Alarm vom Glasbruchmelder

6 SMS Kommandos

Bei dem Controller werden fast alle Einstellungen über SMS vorgenommen. Bei der SMS Kommunikation zwischen Benutzer und Controller ist zu beachten, dass nicht mehr als ein SMS mit 70 Zeichen auf einmal gesendet werden darf. Mehrteilige SMS werden vom Controller nicht unterstützt. Senden Sie nur ein SMS-Kommando und warten Sie bis dieses bestätigt wurde bevor Sie ein weiteres SMS-Kommando senden!

6.1 Status abfragen

Mit Hilfe von diesem SMS Kommando kann beim Controller jederzeit der Status abgefragt werden. Und Sie können immer die wichtigsten Informationen abrufen.

Syntax um den aktuellen Status abzurufen:

- **Status**

Einfach das Wort Status an den Controller senden.

Bei erfolgreichem Empfangen der Nachricht erhalten Sie eine Antwort mit folgenden Messwerten:

- Alarmstatus: (Ein oder Aus)
 - o Anhand von diesem Messwert sehen Sie, ob der Controller scharf (Ein) oder entschärft (Aus) ist.
- Empfang: (0-100%)
 - o Mit diesem Messwert sehen Sie, wie gut der Empfang am Gerät ist.
- Batterie Spannung: (Angabe in Volt)
 - o Gibt Information über die aktuelle Spannung der Batterie.
- Gesendete Alarmer: (0-20)
 - o Zeigt an, wie viele Alarmer bereits seit der letzten Scharfstellung versendet worden sind.

Wenn zusätzlich ein Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor verwendet wird, kommen noch folgende Messwerte dazu:

- Aktuelle Temperatur: (Temperatur in Grad Celsius)
 - o Zeigt die aktuell gemessene Temperatur im Raum.
- Aktuelle Luftfeuchtigkeit: (Luftfeuchtigkeit in Prozent)
 - o Zeigt die aktuell gemessene Luftfeuchtigkeit im Raum.

Wenn eine zusätzliche Steckerleiste angeschlossen ist kommt noch den Schaltzustand dazu.

- Ausgang [x] = EIN oder AUS
 - o Zeigt die aktuellen Zustand des Schalters an.

6.2 Systemsprache ändern

Wenn die Systemsprache geändert werden soll, kann dies über ein SMS Kommando erreicht werden. Der Controller kann in den Sprachen Englisch und Deutsch betrieben werden.

SMS Syntax:

- **Deutsch** oder **German**

Um die Systemsprache in Deutsch zu ändern

- **English** oder **Englisch**

Um die Systemsprache in Englisch zu ändern

Wenn kein Fehler aufgetreten ist, sendet der Controller nach kurzer Zeit eine Bestätigung zurück.

Werkeinstellung: Englisch

6.3 Zusätzliche Telefonnummer abspeichern

Zusätzlich zur Haupt-Telefonnummer können noch vier weitere Nummern im Controller gespeichert werden. Dies geschieht ebenfalls über ein Konfigurations SMS. Wenn weitere Nummern verwendet werden, sendet der Controller immer alle Nachrichten an alle Nummern. Konfigurationen kann aber immer nur von der Hauptnummer ausgeführt werden.

SMS Syntax zur Aktivierung:

- 2. Nr [Telefonnummer des zusätzlichen Mobiltelefones]
 - o **2 nr +4123456789** (Telefonnummer mit Landesvorwahl)
 - o **3 nr +4123456789**
 - o **4 nr +4123456789**
 - o **5 nr +4123456789**

SMS Syntax zur Deaktivierung:

- 2. Nr [Als Telefonnummer eine 0 (Null) eingeben]
 - o **2 nr 0**
 - o **3 nr 0**
 - o **4 nr 0**
 - o **5 nr 0**

Werkeinstellung: 0 (beziehungsweise deaktiviert)

Bei beiden Aktionen folgt eine Bestätigung des Controllers, wenn diese erfolgreich ausgeführt worden ist.

6.4 Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor konfigurieren

Folgende Parameter für den Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor können über SMS konfiguriert werden.

Um den Sensor nur als Temperatur Sensor zu benutzen, kann die Luftfeuchtigkeit deaktiviert werden, indem das Maximum auf 100% und das Minimum auf 0% eingestellt wird.

Die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereiche sind wie folgt:

- Temperatur: 0°C bis 50°C
- Luftfeuchtigkeit: 10% bis 95% (nicht kondensiert)

SMS Syntax für die die maximale Temperatur, bei der Alarm ausgelöst wird:

- Temp max [maximale Temperatur in Grad]
 - o **Temp max 30**

Bereich: -50°C bis 150°C

SMS Syntax für die die minimale Temperatur, bei der Alarm ausgelöst wird:

- Temp min [minimale Temperatur in Grad]
 - o **Temp min 20**

Bereich: -50°C bis 150°C

SMS Syntax für die maximale Luftfeuchtigkeit, bei der Alarm ausgelöst wird:

- Feuchtigkeit max [maximale Luftfeuchtigkeit in Prozent]
 - o **Feuchtigkeit max 80**

Bereich: 0% bis 100%

SMS Syntax für die minimale Luftfeuchtigkeit, bei der Alarm ausgelöst wird:

- Feuchtigkeit min [minimale Luftfeuchtigkeit in Prozent]
 - o Beispiel: **Feuchtigkeit min 30**

Bereich: 0% bis 100%

Werkeinstellungen:

- Maximale Temperatur : 35°C
- Minimale Temperatur: 16°C
- Maximale Luftfeuchtigkeit: 100% (beziehungsweise nicht aktiviert)
- Minimale Luftfeuchtigkeit: 0% (beziehungsweise nicht aktiviert)

6.5 Schaltbare Steckdosenleiste über SMS steuern

Mit den folgenden Kommandos können Sie die schaltbaren Steckdosenleisten über SMS bedienen.

SMS Syntax für die Steckdosenleisten:

- Port [Portnummer (1-10), an dem die Steckdosenleisten angeschlossen ist] [danach 1 für Ein- und 0 für Ausschalten]
 - o Beispiel um schaltbare Steckdosenleisten angeschlossen an Port 3 einzuschalten:
 - **Port 3 1**
 - o Beispiel um schaltbare Steckdosenleisten angeschlossen an Port 3 auszuschalten:
 - **Port 3 0**

Wenn die Eingabe erfolgreich durchgeführt worden ist, sendet der Controller eine Bestätigung zurück.

6.6 Alarm Verzögerung

Mit dieser Einstellung werden folgende zwei Parameter eingestellt. Zum einen die Zeit zwischen dem scharf Einstellen (Schlüsselschalter ON) bis zur effektiven Scharfstellung des Controllers. Zum anderen die Zeit nach der Auslösung des Alarmes bis zur Entschärfung des Controllers (Schlüsselschalter OFF). Beide Zeiten sind gleich lang und werden mit dem einen hier definierten Kommando konfiguriert.

Diese Zeit hat die Funktion, dass nach dem Scharfstellen der überwachte Bereich noch verlassen werden kann und beim Betreten des Raumes nicht gleich ein Alarm ausgelöst wird. Eine Verzögerung des Alarmes für eine Entschärfung findet nur beim Bewegungssensor und bei den Magnet Kontakten statt. Bei allen anderen Alarmen wird sofort ein SMS versendet.

Um diese Funktion zu deaktivieren, kann eine Zeit von 0 Sekunden eingestellt werden.

Syntax zur Einstellung der Verzögerungszeit:

- Verzögerung [Zeit in Sekunden]
 - o **Verzögerung 30**

Bereich: 0 bis 180 Sekunden

Werkeinstellung: 15 Sekunden

6.7 Zusätzliche Sicherheit konfigurieren

Mit dieser Funktion kann der Sicherheitsindex eingestellt werden.

Syntax zur Einstellung der zusätzlichen Sicherheit:

- Sicherheit [Sicherheitsindex]
 - o Sicherheit 2

Bereich: 0 und 2

Werkeinstellung: 0

6.8 Zurücksetzen gesendeter Alarme

Jeder Sensor alarmiert einmal wenn ein Vorkommnis statt gefunden hat, einen Alarm ausgelöst wurde. Dies damit nicht mehrere gleiche SMS bei einem Vorkommnis versendet werden. Dies erfolgt wenn man den Schlüssel von ON auf die OFF Position stellt, oder durch senden eines SMS-Befehls.

Syntax zur zurücksetzen eines Alarmes:

- o Löschen

6.9 Version

Senden Sie den SMS-Befehl Version um die aktuelle Softwareversion zu erhalten.

Syntax zum abrufen der aktuellen Version

- o Version

6.10 Batterie

Senden Sie den SMS-Befehl Batterie um die aktuelle Batteriespannung zu erhalten

Syntax zum abrufen der Batteriespannung

- o Batterie

6.11 Sirene Zeit

Stellen sie hier die Dauer der Sirene ein bei Alarm.

Syntax zur Einstellung der Sirene Zeit:

- Sirene Zeit [Sek.]
 - o Sirene Zeit 15

Bereich: 1-250Sek.

Werkeinstellung: 15

7 Sensoren

Im folgenden Kapitel werden alle Sensoren und ihre Anwendung kurz erklärt. Der Controller ist nur mit den Sensoren von G-Systems kompatibel. Darum dürfen nur diese Sensoren verwendet werden. Werden diese verändert oder andere Sensoren verwendet, ist die Funktion nicht mehr gewährleistet.

7.1 Rauchsensor

Beim Rauchsensor handelt es sich um einen Photoelektrischen Rauch Detektor. Der Sensor gibt einen stillen Alarm an den Controller und verfügt über keine interne Sirene.

Technische Daten:

Funktionsbereich: 20m²
Temperaturbereich: 0°C bis 50°C
Luftfeuchtigkeitsbereich: 0% bis 95%

Installation:

1. Schrauben Sie die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben an einen geeigneten Ort an die Decke. Normalerweise in die Mitte des Raumes.
2. Drehen Sie den Rauchsensor an die zuvor montierte Halterung.
3. Führen Sie das Kabel zum Controller und schliessen Sie es an einem beliebigen Port an.
4. Nun können Sie den Sensor auf seine Funktion testen, indem Sie entweder ein wenig Rauch in den Sensor blasen oder den Testknopf an der Seite des Rauchmelders betätigen.

Info:

- Der Rauchsensor kann nicht unter schlechten Bedingungen verwendet werden.
z. B. sehr kalte, sehr heisse oder dunstige Umgebung.
- Der Rauchsensor sollte jeden Monat getestet werden.
- Bitte reinigen Sie den Sensor alle sechs Monate mit einem weichen Pinsel oder ähnlichem Reinigungsmaterial. Überprüfen Sie ihn anschliessend auf seine Funktion.

7.2 Schaltbare Steckdosenleiste

Die schaltbare Steckdosenleiste ist kein Sensor, welcher Alarm auslösen kann. Jedoch besteht die Möglichkeit einen beliebigen Verbraucher über die normale Hausinstallation Steckdose ein- und auszuschalten.

Die schaltbare Steckdosenleiste verfügt über zwei Anschlusskabel. Das eine ist ein normales 230V Kabel, welches Sie in eine normale Steckdose einstecken können. Das zweite Kabel verfügt über einen Controller Sensor Stecker, welchen Sie an einem beliebigen Port am Controller anschliessen können. Es können bis zu zehn schaltbare Steckdosenleisten gleichzeitig angeschlossen und betrieben werden.

Um die schaltbare Steckdosenleiste nun über ein SMS ein- beziehungsweise auszuschalten, lesen Sie bitte die Anweisung im Kapitel **5.5 Schaltbare Steckdosenleiste leiste über SMS steuern**.

Wichtig: Es ist ein maximaler Schaltstrom von 10A bei $\cos\phi = 1$ zugelassen.

7.3 Bewegungssensor

Beim Bewegungssensor handelt es sich um einen passiven Infrarot Bewegungs Detektor. Der Sensor erkennt, wenn sich ein Mensch oder ein Tier durch die überwachte Zone bewegt. Der Sensor verfügt über eine Temperaturkompensation, eine Anti Weisslichtstörung und eine Anti Hochfrequenzstörung.

Technische Daten:

Abtastungswinkel:	110°
Abtastungsdistanz:	12m
Anti HF Störung:	10Mhz – 1Ghz 20V/m
Sensor:	Dual Element Infrarot Sensor
Installations Höhe:	1.7m bis 2.5m (empfohlene Höhe: 2.2m)
Temperaturbereich:	0°C bis 50°C
Luftfeuchtigkeitsbereich:	0% bis 95%

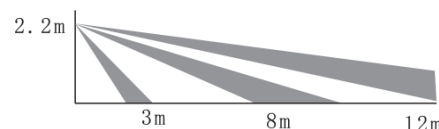
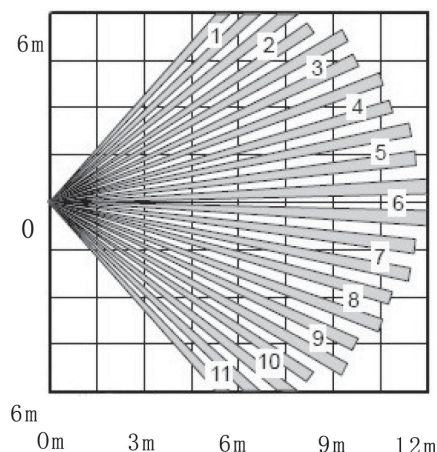
Installation:

1. Schrauben Sie die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben an einem geeigneten Ort an die Wand. Das Montieren in der Nähe von Türen ins Freie, Haustieren, Klimaanlage, direkter Sonneneinstrahlung und sich bewegenden Objekten sollte vermieden werden.
2. Montieren Sie den Bewegungssensor an die befestigte Halterung.
3. Führen Sie das Kabel zum Controller und schliessen Sie es an einem beliebigen Port an.
4. Der Sensor braucht nach dem Anschliessen ca. 60 Sekunden, um aufzustarten und sich zu kalibrieren
5. Anschliessend kann er auf seine Funktion getestet werden.

Info:

- Berühren Sie auf keinen Fall das Sensorelement im Gehäuse.
- Reinigen Sie den Sensor alle paar Monate mit einem weichen Pinsel.

Arbeitsbereich:



7.3.1 Zusätzliche Einstellungen am Bewegungssensor:

Am Bewegungsmelder können zusätzlich die Empfindlichkeit und die interne Leuchtdiode eingestellt werden.

Um diese Einstellung vorzunehmen, muss das Gehäuse des Bewegungsmelders geöffnet werden.

Wichtig: Vergewissern Sie sich zuerst, dass der Sensor nicht mehr angeschlossen ist und nicht mehr unter Spannung steht. Wenn das Gehäuse geöffnet ist, muss darauf geachtet werden, dass die Printplatte möglichst nicht berührt wird.

An den drei Steckplätzen (1,2,3 siehe Bild unten) können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

1. Leuchtdiode Jumper:

An diesem Jumper kann eingestellt werden, ob die interne Leuchtdiode im Bewegungsmelder bei Alarm leuchten soll oder nicht.

- Jumper verbindet 1&2: Leuchtdiode leuchtet bei Alarm und Kalibrierung
- Jumper verbindet 2&3: Leuchtdiode ist immer aus

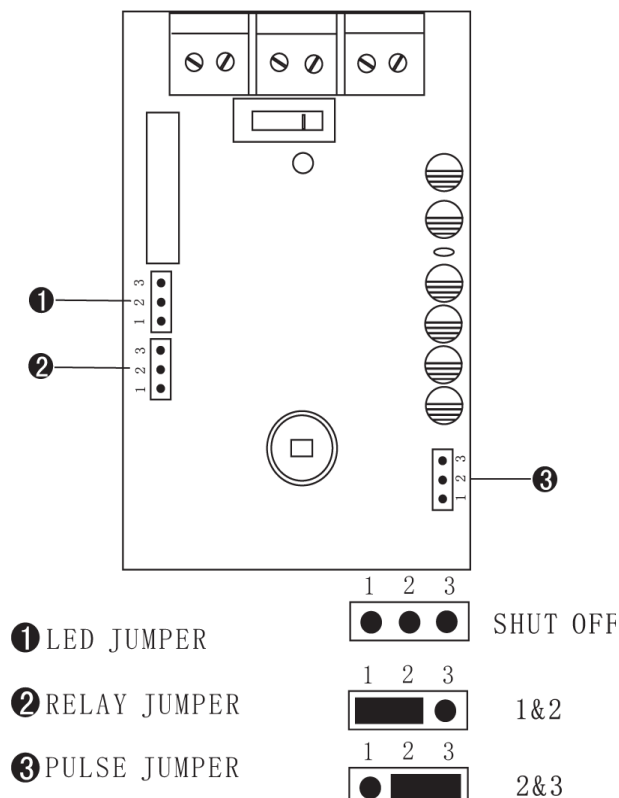
2. Relais Jumper

Dieser Jumper muss immer 2&3 verbinden, beziehungsweise auf N.C gesetzt sein. Ist dies nicht der Fall, kann eine einwandfreie Funktion mit dem Controller nicht mehr gewährleistet werden.

3. Pulse Jumper

Auf diesem Jumper kann eingestellt werden wie empfindlich der Controller auf Bewegungen reagieren soll.

- Jumper verbindet 1&2: Der Bewegungssensor ist so auf die höchste Empfindlichkeit eingestellt.
- Jumper verbindet 2&3: Die Empfindlichkeit ist so auf die mittlere Stufe eingestellt. Zusätzlich ist die Hochfrequenzentstörung hoch eingestellt.
auf
- Jumper offen „SHUT OFF“: Empfindlichkeit ist niedrig und die Hochfrequenzentstörung ist hoch eingestellt



7.4 Wassersensor

Beim Wassersensor handelt es sich um einen Sensor, der bei Kontakt mit Wasser Alarm auslöst. Er kann zum Beispiel am Boden platziert werden und gibt so Alarm, wenn sich der Raum mit Wasser füllen sollte.

Der Wassersensor verfügt über zwei Seiten. Die obere Seite mit der Beschriftung und dem Anschlusskabel und die Unterseite mit der empfindlichen Sensorfläche. Ein einziger Tropfen auf der Sensorfläche reicht aus, um den Alarm auszulösen.

Wichtig: Wenn der Wassersensor einen Alarm ausgelöst hat, muss er anschliessend gründlich getrocknet werden, um einen zukünftigen Fehlalarm auszuschliessen.

7.5 Magnet Kontakt

Bei diesem Sensor handelt es sich um einen zweiteiligen Magnetschalter. Dieser Sensor eignet sich besonders gut zur Überwachung von Fenstern, Türen, Toren, Luken etc.

Funktionsweise: Der Magnetschalter muss so montiert werden, dass sich die beiden Teile voneinander trennen, wenn sich beispielsweise die überwachte Türe öffnet.

Grundsätzlich ist es so, dass kein Alarm ausgelöst wird, wenn die beiden Teile des Sensors sich berühren oder sehr nahe bei einander sind. Sobald sich die beiden Teile jedoch voneinander trennen, wird ein Alarm ausgelöst.

Befestigen Sie den Sensor gut, um mögliche Fehlalarme zu vermeiden.

7.6 Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor

Beim Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor handelt es sich um einen Digitalen Sensor der die aktuelle Temperatur und Luftfeuchtigkeit misst. Falls die Temperatur oder die Luftfeuchtigkeit die eingestellten Alarmwerte überschreitet bzw. unterschreitet, wird ein Alarm ausgelöst. Diese Alarmwerte können für Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Kapitel **5.4 (Temperatur und Luftfeuchtigkeitssensor konfigurieren)** konfiguriert werden.

Bitte platzieren Sie den Sensor an einem geeigneten Platz und schliessen Sie ihn an einem beliebigen Port beim Kontroller an.

Technische Daten:

Arbeitsbereich Temperatur:	0 bis 50°C
Toleranz Temperatur:	+/- 1.5°C
Arbeitsbereich Luftfeuchtigkeit:	10 bis 90% RH (nicht kondensiert)
Toleranz Luftfeuchtigkeit:	+/- 6%

Maximale Belastung:

Temperatur:	-20 bis 70°C
Luftfeuchtigkeit:	unter 95% RH (nicht kondensiert)

7.7 Gas Alarm

Der Gasmelder erkennt Propan / Butan Gase und alarmiert wenn es irgendwo undicht ist.

7.8 Glassbruch Sensor

Der Glassbruchmelder funktioniert nur wenn der SMS Alarm scharf gestellt ist auf ON position. Dieser hat ein eingebautes Mikrofon und ist auf der Frequenz von zerbrechen von Glasscheiben eingestellt. Im internen Potentiometer kann die Empfindlichkeit eingestellt werden.

7.9 Sirene

Die Sirene wird einfach am SMS Alarmcontroller angeschlossen und diese Alarmiert akustisch mit 100dB und einer Blitzleuchte. Die Sirenzeit kann im **Kapitel 6.11 Sirene Zeit** eingestellt werden.

8 Fehlerauswertung

In der unten stehenden Tabelle sind alle möglichen Fehlermeldungen aufgelistet, welche vom Kontroller angezeigt werden können. Wenn ein Fehler auftritt, leuchtet zuerst die Error Leuchtdiode während vier Sekunden und schaltet anschliessend im Sekundentakt aus und wieder ein, entsprechend der Fehler Nummer.

○ Error Leuchtdiode leuchtet nicht

● Error Leuchtdiode leuchtet

Jeder Punkt steht für eine Sekunde leuchten, beziehungsweise nicht leuchten. Um die Fehler Nummer zu erhalten, muss gezählt werden wieviel mal die Error Leuchtdiode in einem Zyklus nicht leuchtet.

Fehler Nr.	Error Led Blink Muster	Beschrieb
2	●●○●●●●●●●○●●●●	Es ist keine Telefonnummer vorhanden. Bitte arbeiten Sie das Kapitel Telefonnummer speichern durch.
3	●●○●●○●●●●●●○●○●●●	Keine Sim Karte vorhanden. Überprüfen Sie, ob die Sim Karte richtig eingesetzt wurde.
4	●●○●○●○●○●●●●●○●○●○●○●●	Der Pin Code wurde nicht auf 0000 gestellt. Stellen Sie bitte den Pin Code der Sim Karte auf 0000.
5	●●○●○●○●○●○●●●●●○●○●○●○●●	Es konnte kein Netz gefunden werden. Platzieren Sie den Kontroller an einem Platz mit besserem Empfang.
6	●●○●○●○●○●○●○●○●●●●●○●○●○●○●●	Fehler beim Aufstarten. Starten Sie den Kontroller neu.
7	●●○●○●○●○●○●○●○●●●●●○●○●○●○●●	Es werden mehr als ein externer Schlüsselschalter verwendet. Es kann maximal ein externer Schlüsselschalter verwendet werden.
8	●●○●○●○●○●○●○●○●○●●●●●○●○●○●○●● ●●	Beim Konfigurieren des GSM Modules ist ein Fehler aufgetreten. Bitte starten Sie den Kontroller neu.